

Weiblich, 20 Jahre alt

Mein Coaching-Rückblick

+++

..... darauf gegeben, auf was ich bei meiner Suche nach einer neuen Ausbildung achten sollte. Und auch die Ausarbeitung von Sätzen wie „Ich darf an der Arbeit auch Spaß haben“ und „Ich darf etwas mit Gelassenheit vollenden“ haben mir sehr geholfen.

Auch, dass ich über Dinge wie meine Werte und Eigenschaften gesprochen hat, hat mir viele Dinge über mich verraten, die ich vorher nicht wusste, beziehungsweise über die ich vorher nie nachgedacht habe, zum Beispiel, was mir im Leben eigentlich wichtig ist.

Besonders interessant fand ich auch das Pareto-Prinzip.

+++

Gerade im Moment habe ich sogar Bewerbungen verschickt und zwei Plätze für ein Praktikum, was für mich ein sehr großer Schritt ist. Auch wenn ich mir noch nicht ganz sicher bin, ob das, was ich momentan für mich geplant habe, das richtige für mich ist, bin ich, denke ich, auf den richtigen Weg gekommen und weiß, wonach ich ungefähr suchen muss.

Ganz an meinem Ziel - ein Ausbildungsplatz - bin ich noch nicht, aber das habe ich ja auch nicht erwartet. Ich mache jetzt erst Mal meine Praktika, um mir dieses Mal in meiner Berufswahl ganz sicher zu sein und nicht wieder einen Fehltritt zu landen, so wie mit der PTA-Ausbildung. Falls ich bis zum September keinen Ausbildungsplatz bekomme, gibt es auch noch viele Sachen, um ein Jahr zu überbrücken. Über das Coaching bin ich auch auf das FSJ gestoßen, als Plan B, um einfach ein Jahr etwas Nützliches zu machen und mich sozial zu engagieren, was auch eine Chance wäre, etwas an meinen sozialen Kompetenzen zu arbeiten.

Momentan denke ich, dass ich dank dem Coaching schon sehr viel erreicht habe und gute Chancen habe, auch nach der letzte Stunde „auf eigenen Beinen zu stehen“ und das „Leben wieder anzugehen“.

Ein Thema, das ich zukünftig noch selbst aktiv angehen muss oder viel mehr auch angehen möchte, ist an meinem Selbstwertgefühl und an meinem Selbstbewusstsein zu arbeiten und lernen mir mehr zuzutrauen, und nicht immer das schlechteste von mir zu denken, da viele mir sagen, dass ich mehr kann, als ich denke und ich möchte ihnen ja glauben und auch so positiv von mir selber denken.